

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Großherzogliches Theater Oldenburg

Großherzogliches Theater <Oldenburg

Oldenburg, 1854

24.01.1900 - William Shakespeare / August Wilhelm Schlegel und Ludwig Tieck (Bearb.): Ein Sommernachtstraum.

urn:nbn:de:gbv:45:1-6867

Großherzogl. Theater.

Oldenburg.

Mittwoch, den 24. Januar 1900.

8. Vorstellung im Abonnement für Auswärtige.

Anfang 4 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Unter freundlicher Mitwirkung der Damen des Singvereins.
Mit neuer Ausstattung.

Ein Sommernachtstraum.

Romödie in 3 Akten von W. Shakespeare, übersetzt von A. W. von Schlegel und Ludwig Tieck.
Musik von Felix Mendelssohn-Bartholdy.

In Scene gesetzt vom Director Karl Ulrichs.

Dirigent: Herr Hofmusikdirector Manns.

Personen:

Theseus, Herzog von Athen	Jans Firtle.
Egeus, Vater der Hermia	Ernst Bornstedt.
Lysander, } Liebhaber der Hermia	Max Brod.
Demetrius, }	Fritz Alten.
Philostat, Aufseher der Lustbarkeiten am Hofe des Theseus	Max Schiefer.
Quenz, der Zimmermann	Richard Seydelmann.
Schnod, der Schreiner	Georg Seyberlich.
Bettel, der Weber	Albert Blumenreich.
Flaut, der Balsenflüder	Max Nowack.
Schnauz, der Kesselflüder	Willi Heinemann.
Schluder, der Schneider	Robert Nonnenbruch.
Hippolyta, Königin der Amazonen, mit Theseus verlobt.	Katharina Winkler.
Hermia, Tochter des Egeus, in Lysander verliebt.	Paula Milbitz.
Helena, in Demetrius verliebt	Germine Warne.
Demon, König der Elfen	Emilie Robiczek.
Titania, Königin der Elfen	Ida Ravenau.
Bud, ein Elfe	Elise Ewers.
1. } Elfe	Marg. Hellmuth.
2. }	Winni Behrens.
Bohnenblütze, } Elfen	Johanna Harndirks.
Spinnweb, }	Mathilde Harndirks.
Motte, }	Max Henning.
Senffamen, }	Hellmuth Henning.
Pyramus, }	
Thisbe, }	
Band, } Rollen in dem Zwischenspiele, das von den Kneipeln vorgestellt wird.	
Mondschein, }	
Löwe, }	
Anderer Elfen im Gefolge des Königs und der Königin. Gefolge des Theseus und der Hippolyta.	

Scene: Athen und ein nahe gelegener Wald.

Nach dem 2. Akte Pause von 10 Minuten.

Die neuen Dekorationen gemalt vom Hoftheatermaler Wilhelm Mohrmann, die neuen Costüme angefertigt unter Leitung des Garderoben-Inspectors Erwin Stein im Atelier des Großherzoglichen Theaters.

Kassenpreise wie gewöhnlich.

Kassenöffnung 3 Uhr. Einlaß 4 Uhr. Anfang 4 $\frac{1}{2}$ Uhr. Ende gegen 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Vorverkauf von 11 $\frac{1}{2}$ bis 1 Uhr Mittags.

Donnerstag, den 25. Januar 1900. 56. Vorstellung im Abonnement. Anfang 7 Uhr. Unter freundlicher Mitwirkung der Damen des Singvereins. **Ein Sommernachtstraum.** Romödie in 3 Akten von Shakespeare. Deutsch von A. W. von Schlegel. Musik von F. Mendelssohn-Bartholdy.

Zum Singverein-Concert: ein Opernglas vertauscht, kann im Großherzogl. Theater ausgewechselt werden.

Bekanntmachung: Die Eingangsthüren zum Zuschauerraum werden nach Schluß der ersten Musiknummer geschlossen. Der Eintritt ist alsdann nur in den Zwischenpausen erlaubt.
Großherzogliche Theater-Zutendanz.